

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1966)
Heft: 5

Rubrik: Schützensektion unseres Vereins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nikolausfeier

Am Nachmittag des 4. Dezember konnte unser Verein wiederum einen unserer schönsten Anlässe in unserm Vereinsjahr, nämlich die Nikolausfeier durchführen. Auch diesmal wieder war der Saal des Waldhotel in Vaduz bis auf den letzten Platz gefüllt. Herr Lehrer Moser mit seiner Schulklasse aus Buchs leitete die Feier mit ausgesuchten Liedern und Gedichten ein. Es war nicht nur eine grosse Freude, sondern auch ein wahrer Genuss den Kindern bei Ihren Vorträgen zuzuhören. Herrn Moser möchten wir auch an dieser Stelle herzlich danken für die Mitwirkung. Nach dieser Darbietung sahen wir einen Märchenfilm, so richtig zugeschnitten für die Kinder. Anschliessend hörten wir eine ausgezeichnet vorgetragene Geschichte an von unserm Vorstandsmitglied, Frau Lea Kubli. Frau Kubli verstand es ganz ausgezeichnet, Klein und Gross, für kurze Zeit in ihren Bann zu ziehen und wir möchten ihr ebenfalls recht herzlich dafür danken.

Nach einer kürzeren Pause, anlässlich welcher den anwesenden Kindern Würstchen mit Brot und Mineralwasser abgegeben wurde, folgte unter grossem Jubel der Eintritt des St. Nikolaus. Es war auch dieses Jahr wieder ein guter Nikolaus, der nach ermahnenden Worten alle Kinder wieder mit einem bleibenden Präsent beschenken konnte.

Gerne benützen wir die Gelegenheit, um allen unsern Spendern, auch an dieser Stelle von ganzem Herzen für ihr Wohlwollen recht herzlich zu danken. Dank den eingegangenen Geldern war es uns möglich, unsere Nikolausfeier wieder recht eindrücklich zu gestalten und darüber hinaus werden wir auch zu Weihnachten unseren älteren und Not leidenden Landsleuten eine kleine Freude machen können.

Das Frauenschiesen konnte 10 Staufacherinnen mobilisieren. Von den Ausländern war Frau Jud im 3. und Frau Tochtermann im 6. Rang. Herzliche Gratulation.

Die Schiess-Saison ist zu Ende Schützensektion unseres Vereins

wir mit dem Erfolg recht gut zufrieden sein. Wir haben leistungsmässig mehr erreicht, als zu hoffen war. Diesen Erfolg haben wir den Stammschützen zu verdanken, die immer und immer

Jahresbericht:

Im diesjährigen Jahresprogramm legten wir uns wiederum auf 5 Uebungen fest. Es waren dies:

Bundesübung	Maximum	100 Punkte
Feldschiessen	"	90 "
Feldschiessen-Vorübung	"	90 "
Verbandsschiessen	"	100 "
Freie Uebung	"	100 "

Von 18 fest angemeldeten Schützen haben 14 das Jahresprogramm fertig geschossen. Erfreulich ist, dass immerhin 2 Mann mehr als 1965 alles mitgemacht haben. Diejenigen Schützen, die über-

haupt nie erschienen sind oder nur vielleicht 1 Uebung geschossen haben, soller sich bitte ernsthaft Überlegen, ob sie weiterhin in der Sektion verbleiben wollen. Der Sektion schaden sie auf jeden Fall, weil unser Resultat immer von der Beteiligung abhängig ist. Wenn Sie auch für die nächsten Jahre keine Möglichkeit sehen, aktiv mitzumachen, bringen Sie bitte Ihre Waffe zu Herrn Hächler.

Die Leistungen der Stammkunden haben sich wiederum verbessert. Unser Durchschnitt ist ganz leicht gestiegen. Jedes Jahr haben wir nun eine Steigerung erfahren dürfen. Das ist ausserordentlich erfreulich und spornt zu noch besseren Leistungen an.

Am Absenden vom 19. November im "Schaanerhof" konnten wir folgende Rangliste bekannt geben:

1. Rang	426 Punkte	Tochtermann Heinrich	<u>Jahresmeister</u>
			Wanderbecher-Gew.
2. Rang	411 Punkte	Bossard Gustav	Keramik-Wandteller
3. Rang	406 Punkte	Neuweiler Heinz	Keramik-Kanne
4. Rang	402 Punkte	Baumgartner Josef	Titelverteidiger
5. Rang	396 Punkte	Jud Johann	
6. Rang	392 Punkte	Wietlisbach Hans	
7. Rang	386 Punkte	Loppacher Kurt	
8. Rang	385 Punkte V	Gmür Albert	
9. Rang	366 Punkte	Hächler Werner	
10. Rang	357 Punkte	Krebs Felix	
11. Rang	355 Punkte V	Strub Paul	
12. Rang	314 Punkte	Tödtli Albert	
13. Rang	291 Punkte	Högger Viktor	
14. Rang	287 Punkte V	Kubli Ernst	

V = Veteranen, deren Eifer wir ganz speziell hervorheben möchten.

Das Endschiessen, der Ausklang der Schiess-Saison, wurde unsererseits von 7 Schützen besucht, Heinrich Tochtermann schwang auch bei diesem Anlass obenaus und belegte den 7. Gesamtrang von total 42 Schützen. Die rote Laterne gaben wir diesmal ab.

Das Frauenschiessen konnte 10 Stauffacherinnen mobilisieren. Von den Ausländern war Frau Jud im 3. und Frau Tochtermann im 6. Rang. Herzliche Gratulation.

Die Schiess-Saison ist zu Ende. Nach 3 Jahren Tätigkeit können wir mit dem Erfolg recht gut zufrieden sein. Wir haben leistungsmässig mehr erreicht, als zu hoffen war. Diesen Erfolg haben wir speziell den Stammschützen zu verdanken, die immer und immer wieder üben und üben. Auch die Geselligkeit ist gepflegt worden und viele sind bei unseren Buchser Kollegen schon richtig "daheim".

An der diesjährigen Hauptversammlung habe ich mich aus dem Vorstand des Schweizer-Vereins verabschiedet. Automatisch trete ich damit auch vom Amt des Schützen-Obmannes zurück. Selbstverständlich bleibe ich der Sektion als Schütze treu, schon aus dem einleuchtenden Grunde, weil ich den verlorenen Wanderbecher möglichst bald wieder bei mir stehen haben möchte (häscht gehört Heiri!

Gestatten Sie mir, am Schluss meiner Tätigkeit, allen recht herzlich zu danken. Ganz speziell den Kameraden, die mir wirklich sehr viel Arbeit abgenommen haben. Aber auch einfach allen lieben Schützenkollegen möchte ich danken. Es war immer eine erfreuliche Tätigkeit und ich hoffe, dass das auch so bleiben möge.

Der neue Obmann ist, wie bereits teilweise bekannt, unser dies-jähriger Meisterschütze

Heinrich Tochtermann.

Heinrich Tochtermann braucht sicher nicht vorgestellt zu werden. Dass er das Amt nur bestens versieht, ist ebenfalls klar, Darf ich Sie bitten, ihm auch Ihrerseits Ihre vollste Unterstützung zu geben. Es arbeitet sich wesentlich leichter und wir haben damit die Chance, dass er die nächsten 10 Jahre das Amt nicht mehr aus den Händen gibt. Ich möchte ihm auch danken, dass er sich zur Verfügung gestellt hat.

Ueber den Winter: Waffe gut gereinigt an trockenem Ort deponieren.

Im Frühling werden wir ein Aufgebot erhalten, an der obligatorischen Waffen-Inspektion teilzunehmen. Das ist dann keine Einladung, das ist ein Befehl!

Für die Schiess-Saison 1967 wünsche ich allen Schützen erfreuliche Resultate und gute Kameradschaft untereinander.

In diesem Sinne verabschiede ich mich von Ihnen unter nochmaligem herzlichden Dank.

Josef Baumgartner

Kegel- und Jassektion unseres Vereins

Jahresbericht:

Das Vereinsjahr hat wieder einmal mehr bestätigt, dass unsere gemütlichen Zusammenkünfte bei welchen gejasst und kegelt wird, immer mehr Anklang finden und von immer mehr Landsleuten gerne und mit Freude besucht werden.

Wir wollen auch 1967 diese Abende durchführen und zwar wie bisher üblich, am ersten Samstag im Monat. Die genauen Angaben sind nachfolgend erwähnt und wir bitten Sie, diese Daten bei Ihnen vorzumerken bzw. die Abende für den Schweizer-Verein zu reservieren.

1. Ort: Hotel SCHLOESSLE , Vaduz

2. Zeit: ab 20.00 Uhr (Kegelbahn)